



HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 5

Wiesbaden - SCA Hygiene Products

HESSEN



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	5	Gewässer:	Main
Gemarkung:	SCA Hygiene Products	von [km]:	1,6 bis [km]: 1,9
Gemeinde:	Wiesbaden	Länge [km]:	0,3

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Schutzgut „Menschliche Gesundheit“, keine Betroffenheit.
Der Standort der SCA HYGIENE PRODUCTS in Mainz-Kostheim grenzt an das alte Hafenbecken am Main (Mündung Käsbach), das im HW-Fall betroffen ist.
Auf der gesamten Länge ist eine Hochwasserschutzwand aus Beton vorhanden, welche bei häufigen, seltenen und sehr seltenen Hochwassern Schutz bietet. Die Anlagen zum Hochwasserschutz und zur Binnenentwässerung/Rückstauschutz wurden bis Ende 2012 ausgebaut. Ein Hochwasserschutzkonzept liegt vor. Eine weitere Optimierung der Hochwasserschutzanlage ist nach Auskunft der SCA möglich aber nicht nötig.
Bei seltenen Hochwassern und sehr seltenen Hochwassern (HQ100 und HQExtrem) sind Teile des Standortes durch Grundwasser betroffen.
Am Käsbach wurden Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt.
Objektschutzmaßnahmen: Energieversorgung, Wasserver- und Entsorgung, Telekommunikation sowie private Verkehrswege sind bis HQ100 gesichert.
Der Bau eines Polders wurde durch die SCA HYGIENE PRODUCTS GmbH im Jahr 2002 am Main/Käsbach umgesetzt. Hierzu existiert ein Betriebsreglement, das mit der Wasserbehörde abgestimmt ist. In diesem Zusammenhang gibt es einen Alarm- und Einsatzplan für das Werk.
Das Schutzgut „Kulturerbe“ ist nicht betroffen.
Am Standort SCA HYGIENE PRODUCTS GmbH kann es in Bezug auf das Schutzgut „Wirtschaftliche Tätigkeiten“ bei seltenen bis sehr seltenen Hochwassern zu Ausfällen kommen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Laut Auskunft der SCA ist eine Anpassung des Hochwasserschutzes nicht notwendig, die vorhandenen Anlagen sind planfestgestellt. Alle durch Hochwasser beeinträchtigten Gebäude und Infrastruktureinrichtungen sollten auf Auswirkungen des HQextrem überprüft werden. Daraus ergeben sich ggf. neue Maßnahmen. Die Information der betroffenen Betriebsteile und Mitarbeiter sollte ebenfalls bis zum HQextrem ausgeweitet werden. Für Maßnahmen der Flächenvorsorge und des natürlichen Wasserrückhaltes ist die Industrie nicht zuständig. Diese Maßnahmentypen beziehen sich auf die Verwaltung.

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Main

Gemarkung: SCA Hygiene Products

von [km]: 1,6 bis [km]: 1,9

Gemeinde: Wiesbaden

Länge [km]: 0,3

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Main

Gemarkung: SCA Hygiene Products

von [km]: 1,6 bis [km]: 1,9

Gemeinde: Wiesbaden

Länge [km]: 0,3

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz

grundlegende Maßnahmentypen

3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 3.1.1 | Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.2 | Anlegen eines Polders | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.3 | Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.4 | Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 3.2.1 | Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 | Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3.2.3 | Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 | Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 3.3.1 | Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.2 | Beseitigung einer Engstelle | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.3 | Gewässerausbau im Siedlungsraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.4 | Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.4.1 | Regenwassermanagement | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.4.2 | Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.4.3 | HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.5 Objektschutz:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 3.5.1 | Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3.5.2 | Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

3.6 sonstige Maßnahmen:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.6.1 | Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.6.2 | Schutz vor Druck- und Grundwasser | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Main

Gemarkung: SCA Hygiene Products

von [km]: 1,6 bis [km]: 1,9

Gemeinde: Wiesbaden

Länge [km]: 0,3

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gemarkung: SCA Hygiene Products

Gemeinde: Wiesbaden

Gewässer: Main

von [km]: 1,6 bis [km]: 1,9

Länge [km]: 0,3

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
10.09.2012	Herr Ulrich Beltz	1. Beteiligungsveranstaltung (Stadt Wiesbaden)	Information der Stadt Wiesbaden und Hessenwasser über die Erstellung des HWRM-Plans mit Vorstellung der HWGK und HWRK sowie der geplanten Vorgehensweise	
10.09.2012	SCA Dr. Karsten Fehler	Informationsveranstaltung	Information der Industrie über die Erstellung des HWRM-Plans mit Vorstellung der HWGK und HWRK sowie der geplanten Vorgehensweise	
22.05.2014	Herr Klenk	2. Beteiligungsveranstaltung	Klärung des Status des Hochwasserschutzes für gesamt Wiesbaden und Maßnahmendiskussion	
10.06.2014	Herr Ulrich Beltz	Recherchetermin bei betroffener Kommune /		

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5 Gewässer: Main
Gemarkung: SCA Hygiene Products von [km]: 1,6 bis [km]: 1,9
Gemeinde: Wiesbaden Länge [km]: 0,3

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Mainz-Kostheim	Herr Jan Wohlbold	06134 608 539	karsten.fehler@sca.com
SCA Hygiene Products GmbH	Herr Dr. Karsten Fehler		
Hauptstraße 1 55246 / Mainz-Kostheim	Herr Markus Klenk	06134 60 83 72	markus.klenk@sca.com

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Main

Gemarkung: SCA Hygiene Products

von [km]: 1,6 bis [km]: 1,9

Gemeinde: Wiesbaden

Länge [km]: 0,3

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
5_322	322	Anpassung des Hochwasserschutzes an Rückstauspiegel des Rheins.	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(-)	vgl. SUP	(+)	(+)
5_351	351	Überprüfung der Notwendigkeit des Objektschutzes.	Alternative	Vorschlag	(+)	o	vgl. SUP	(+)	(+)
5_352	352	Schutz der Infrastruktureinrichtungen für HQextrem.	Ergänzung	Vorschlag	(+)	o	vgl. SUP	(o)	(o)
5_411	411	Überprüfung der Notwendigkeit der Anpassung der Gebäude an HQextrem.	Alternative	Vorschlag	(+)	o	vgl. SUP	(+)	(+)
5_451	451	Vorhandenen AEP auf Eignung für HQextrem überprüfen.	Ergänzung	Vorschlag	(+)	o	vgl. SUP	(o)	(o)

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Main

Gemarkung: SCA Hygiene Products

von [km]: 1,6 bis [km]: 1,9

Gemeinde: Wiesbaden

Länge [km]: 0,3

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
5_322 _1	Anpassung des Hochwasserschutzes an Rückstauspiegel des Rheins.	Es wird vorgeschlagen, die Eignung der Hochwasserschutzanlagen für HQextrem zu überprüfen. Daraus können sich ggf. Maßnahmen ergeben.		<input type="checkbox"/>
322	von km: 1,60 bis km: 1,90			
5_351 _5	Überprüfung der Notwendigkeit des Objektschutzes.	Die Gebäude sind zum Teil hochwasserangepasst ausgelegt. Die Empfehlung geht in die Richtung, Ergänzungen, auch im Hinblick auf HQextrem, zu prüfen.		<input type="checkbox"/>
351	von km: 1,60 bis km: 1,90			
5_352 _2	Schutz der Infrastruktureinrichtungen für HQextrem.	Überprüfen, ob ein Schutz für HQextrem erforderlich ist; ggf. ergeben sich daraus neue Maßnahmen.		<input type="checkbox"/>
352	von km: 1,60 bis km: 1,90			

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Main

Gemarkung: SCA Hygiene Products

von [km]: 1,6 bis [km]: 1,9

Gemeinde: Wiesbaden

Länge [km]: 0,3

5_411 _3	Überprüfung der Notwendigkeit der Anpassung der Gebäude an HQextrem.	Aus dieser Überprüfung können sich ggf. neue Maßnahmen ergeben.		<input type="checkbox"/>
411	von km: 1,60 bis km: 1,90			
5_451 _4	Vorhandenen AEP auf Eignung für HQextrem überprüfen.	Es wird überprüft, ob durch das HQextrem Anpassungen - auch des Reglements des Polders - erforderlich sind.		<input type="checkbox"/>
451	von km: 1,60 bis km: 1,90			